Für viele XC- und Marathonfahrer ist die Saison 2012 schon länger vorbei und es ist Zeit für etwas Ruhe. Einige Profis haben dennoch nicht genug und starteten noch einmal bei besten Sommertemperaturen in Malaysia bei einem 6 tägigen Etappenrennen. Hier die wohl letzten Rennbilder und Infos der Saison 2012…

Ein kurzer Auftaktprolog für die Sprinter, sowie Cross-Country und Marathonetappen über abwechslungsreiche Strecken in der Natur Asiens sind als Saisonende für jeden Fahrer genau das Richtige. Aber nicht nur die Hoffnung auf ein Top Erlebnis lockte viele Topfahrer wie z.B. Burry Stander (4. Platz Olympia 2012) oder den deutschen Karl Platt in die Ferne. Insgesamt 125.000 Dollar Preisgeld wurden vergeben, kein anderes Rennen bietet diesen Reiz! Neben den Geldern für die Tageswertung gebührten dem Gesamtsieger feinste 15.000 US-Dollar!

Einzigartig waren jedoch auch die Streckenabschnitte am Strand mit Blick auf das kristallklare und auch im Oktober noch angenehm warme Meerwasser. Die Bedingungen waren jedoch nicht immer so rosig und das Material wurde durch mehrere Schlammpassagen nach Regenfällen gefordert.

Die weite Anreise nach Asien nahm auch das deutsche Ultrasports Rose Racingteam mit Steffen Thum und dem deutschen XCE Meister Simon Gegenheimer auf sich.

Thum beendete die sechs Etappen auf Gesamtrang 13 und Gegenheimer konnte bei einer Tageswertung das Podest erklimmen und sich mit Platz 18 ebenfalls unter den Besten 20 der Gesamtwertung präsentieren. Der bei Gegenheimer erhoffte Etappensieg blieb jedoch auch an den letzten zwei Renntagen aus, er selbst erklärt dies wie folgt: „Ich wollte mir eigentlich ein paar Körner für die schnelle Schlussetappe am Strand aufsparen aber da ging einfach nichts mehr. Nach der superlangen Saison war ich nicht mehr in der Lage, im Sprint gegenzuhalten“.

Auch Steffen Thum merkte man an, dass er nicht die gewohnten Reserven gegen Rennende besaß. Der Aalener konnte sich zwar nahezu jeden Tag in den Top 15 platzieren, verlor jedoch täglich immer ein wenig Zeit auf die Allerbesten. Mehrere kleine Fahrfehler und Defekte wie eine gebrochene Schuhplatte waren letztendlich der Grund, warum es nicht nach weiter vorne gereicht hat. „Wir haben beide wohl nicht mehr die Kraft, irgendwelche kleinen Rückschläge im Rennen zu kompensieren und das summiert sich dann eben. Im Großen und Ganzen war es aber eine ordentliche Leistung und wir hatten ein wirklich schönes Saisonende hier in Malaysia.“

Nun hat die Saison selbst für die eifrigsten Racer ein Ende und für Thum und Gegenheimer geht es nun erst mal zurück nach Aalen, bevor dann für beide die wohl verdiente Erholung ansteht. „Kommende Woche haben wir noch ein paar Pressetermine, bevor es dann in den Urlaub geht. Ich selbst fahre für ein paar Tage zu meiner Familie Richtung Karlsruhe, Steffen kann dann endlich mal mit seiner Frau und nicht nur mit mir und den Mechanikern in den Flieger einsteigen“, so Gegenheimer.

Die 15.000 US-Dollar Siegesprämie sicherte sich der Schweizer Fabian Giger mit über 6 Minuten Vorsprung. Leider musste Giger in Malaysia auch erfahren, dass sein Hauptsponsor Rabobank sich nach den letzten Dopingaufklärungen, wie z.B. das Verfahren gegen Lance Armstrong, komplett aus dem Radsport zurückzieht.Wir drücken ihm alle Daumen für seine Zukunft!

Die Gesamtwertung der Frauen gewann die US-Amerikanerin Lea Davison mit über 10 Minuten Vorsprung.

Mehrere Videos zum Rennen sind hier auf der Youtube-Präsenz des Veranstalters zu finden:
http://www.youtube.com/user/LIMBC2012

Der Autor